

Stand: 17.12.2025 05:00:09

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/5870

"Radeln in Bayern - strikte Radwegbenutzungspflicht abschaffen!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/5870 vom 25.03.2015
2. Mitteilung 17/6406 vom 23.04.2015



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte SPD,**

Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganterer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Radeln in Bayern – strikte Radwegbenutzungspflicht abschaffen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, auf Bundesebene darauf hinzuwirken, die bisher bei dem Angebot existierender Radwege bestehende Radwegbenutzungspflicht aufzuheben und den Radfahrern bei auskömmlichem Raum und in kommunaler Verantwortung als Ausnahme von der Regel die situative Wahlfreiheit zwischen Straße und Radweg zu eröffnen. Hierzu müssen die Bürger in einer groß angelegten Aufklärungskampagne informiert werden.

Begründung:

Die Anhörung „Zeitgemäße Radverkehrsführung im Straßenraum des Freistaats Bayern“ hat ergeben, dass angesichts der vielfältigen Formen des Radfahrens in puncto Tempo, Auslastung, Nutzen von Last-rädern bzw. Anhängern, Gebrauch von Pedelecs, Rennrädern, Kinderrädern etc. und den vielfach bauliche Mängel aufweisenden Radwegen ein Ausweichen auf den Straßenraum in Konkurrenz zum motorisierten Verkehr gerade im städtischen Raum unverzichtbar ist. Zudem sind Radwege in aller Regel direkt neben Fußgängerwegen situiert, woraus sich brisante Gefahren ergeben. Zukünftig ist hierfür im Sinne erhöhter Verkehrssicherheit der Rechtsrahmen zu schaffen.



Mitteilung

Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD,

Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Drs. 17/5870

Radeln in Bayern – strikte Radwegbenutzungspflicht abschaffen!

Der Antrag mit der Drucksachennummer 17/5870 wurde zurückgezogen.

Landtagsamt